

## DAS LETZTE WORT...



... hat Lahor Jakrlin (Werber & Publizist)

### Alles schräge Vögel?

Die unterdrückten Berner RaucherInnen. Numerisch sind sie 2000-mal mehr als der Schwarze Block, und sie haben das Werkzeug, die Stadt abzufackeln, immer bei sich. Doch was tun sie? Sie hängen wie Randständige vor Beizen rum und beklagen die Diktatur. Dass dies kein Zeichen bewegter Intelligenz ist, zeigen viele Beispiele.

In Basel stimmte eine Mehrheit aus 27 000 Abstimmenden fürs Rauchverbot. Jetzt haben sich aber hurtig über 45 000 RaucherInnen zu einer Klubmitgliedschaft à 10 Franken zusammengefunden, um das Rauchverbot zu umgehen – befreundete Beizen deklarierten sich derweil zu Privatklubs, die Rauchen erlauben.

Fällt was auf? 40 000 liessen sich von 27 000 überstimmen. Ist noch zu toppen: Raucher verpaffen öppe 2500 Franken im Jahr. Dafür gäbs viel Malediven oder ein Jahr Krankenkasse. Und Gratisprävention vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen (Todesursache Nummer eins).

Sind Raucher also komische Käuze? Irgendwie schon. Ihr Problem ist nicht Diktatur, sie leiden an Dyskalkulie. Rechenschwäche.

In der nächsten Folge: Alles faule Hunde?